

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2025/0923/1

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **Stadtkämmerei**

Übernachungssteuer (City Tax) in der Stadt Karlsruhe - Zusammensetzung und Geschäftsordnung des City Tax Beirats Änderungsantrag: GRÜNE

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	25.11.2025	10.1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Wie bereits in der Beschlussvorlage Nr. 2025/0923 Übernachtungsteuer (City Tax) in der Stadt Karlsruhe – Zusammensetzung und Geschäftsordnung des City Tax Beirats – dargestellt, liegt die zentrale Aufgabe des City Tax Beirats darin, jährlich zweckorientierte Verwendungsvorschläge zur Steigerung der touristischen Attraktivität der Stadt Karlsruhe zu entwickeln. Dafür ist eine touristische Fach- und Branchenexpertise entscheidend. Die in der Vorlage vorgeschlagene Zusammensetzung stellt sicher, dass alle relevanten touristischen Bereiche und damit auch alle Zielgruppen bereits fachlich abgedeckt sind.

Wie in der Vorlage dargestellt, hat die Verwaltung die Integration einer Vertretung der Gewerkschaften intensiv geprüft. Sie ist nach wie vor der Auffassung, dass die Einbindung der Gewerkschaften nicht zielführend ist, da für die Beiratstätigkeit die Sachexpertise für touristische Maßnahmen, touristische Infrastruktur und touristische Projekte im Vordergrund steht. Ziel ist es, die touristische Attraktivität Karlsruhes zu steigern.

Dies gilt auch für die explizite Aufnahme einer jugendlichen Vertretung. Die für einen attraktiven Tourismusstandort jugendrelevanten Themen sind inhaltlich bereits über die vorgeschlagenen touristischen Akteurinnen und Akteure des Beirats abgedeckt, beispielsweise über deren Eventformate, Kulturangebote und über die Ausrichtung der Tourismusstrategie der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH, die insbesondere auch an jüngere Zielgruppen adressiert ist. Gleiches gilt für viele weitere Zielgruppen wie Familien mit Kindern oder Best Ager.

Die vorgeschlagene Zusammensetzung des Beirats stellt sicher, dass alle tourismusrelevanten Perspektiven fachlich abgebildet sind und die gesamte touristische Zielgruppenlandschaft mitgedacht wird.

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag als erledigt zu betrachten.